



# Microsoft® System Center 2012

## Licensing FAQ

### Inhalt

<b>System Center 2012 Server-Management-Lizenzen .....</b>	<b>2</b>
1. Was ist neu in der Lizenzierung von System Center 2012 zur Verwaltung von Servern? .....	2
2. Welche Produkteditionen bietet System Center 2012? .....	2
3. Wie bestimme ich die Anzahl der erforderlichen Server-Management-Lizenzen (MLs)? .....	2
4. Kann ich die einzelnen Komponenten der System Center 2012 Server-Management-Lizenzen separat erwerben? .....	3
5. Was passiert mit den vorherigen Editionen der System Center-Komponenten (z.B. Configuration Manager 2007 R3 oder Service Manager 2010)? .....	4
6. Wie erfolgt der Übergang zum neuen Lizenzmodell für Server? .....	4
7. Warum decken die Server-MLs bis zu zwei Prozessoren ab? .....	5
8. Kann ich System Center 2012 Server-MLs auf mehrere Server aufteilen? .....	5
9. Gibt es auch eigene Lizenzen ohne SQL Server-Technologie? .....	5
10. Muss ich separate Management-Server-Lizenzen erwerben, um die Management-Serversoftware ausführen zu können? .....	5
11. Kann ich ein und demselben Server mehr als eine System Center 2012 Standard-Lizenz zuweisen, um die Anzahl der verwalteten OSEs zu erhöhen? .....	5
12. Kann ich eine Server-ML auch für die Verwaltung von Anwendungen in der Public Cloud verwenden? .....	5
13. Was ist mit Opalis und AVIcode passiert? .....	5
14. Kann ich noch Lizenzen für die alten System Center Server-Management-Produkte erwerben? .....	6
15. Wie erfolgt die Gewährung der Lizenzmigration in Enterprise Agreement (EA)? .....	6
16. Wie erfolgt der Übergang zu System Center 2012, wenn ich Forefront Endpoint Protection für den Schutz meiner Server verwende? .....	6
<b>System Center 2012 Client-Management-Lizenzen .....</b>	<b>7</b>
17. Was ist neu in der Lizenzierung von System Center 2012 zur Verwaltung von Clients? .....	7
18. Was beinhalten die Client-MLs? .....	7
19. Sind Client-MLs über die Core CAL oder Enterprise CAL Suiten erhältlich? .....	7
20. Ist Software Assurance für System Center-Produkte erforderlich? .....	7
21. Wie erfolgt der Übergang zum neuen Lizenzmodell für Clients? .....	7
22. Wie erfolgt die Gewährung der Lizenzmigration in Enterprise Agreement (EA)? .....	8
23. Wie lizenziere ich System Center 2012 Endpoint Protection? .....	8
24. Kann ich ein Upgrade von Forefront Endpoint Protection 2010 auf die neue Version machen? .....	8
25. Wie ändert sich das Lizenzmodell im Services Provider License Agreement (SPLA)? .....	9

Dieses Dokument wird ohne Gewähr zur Verfügung gestellt. Die Informationen und Ansichten in diesem Dokument einschließlich Links und anderer Bezugnahmen auf Internet Websites können ohne Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument gibt Ihnen keinerlei Rechtsanspruch auf das geistige Eigentum eines Microsoft-Produkts.

# System Center 2012 Server-Management-Lizenzen

## 1. Was ist neu in der Lizenzierung von System Center 2012 zur Verwaltung von Servern?

System Center 2012 Server-Management-Lizenzen maximieren den Wert Ihrer Private Cloud und sind gleichzeitig einfach zu erwerben.

- **Lizenzen sind nur für verwaltete Endgeräte erforderlich.** Keine zusätzlichen Lizenzen für Management-Server oder SQL Server-Technologie.
- **Einheitliches Lizenzmodell für alle Editionen.** Prozessorbasierte Lizenz, die bis zu zwei Prozessoren abdeckt, ausgerichtet auf die gebräuchlichste Hardware-Konfiguration
- **Alle Editionen haben identische Funktionalitäten und unterscheiden sich nur in den Virtualisierungsrechten.** Alle Server-Management-Lizenzen beinhalten dieselben Komponenten und lassen sich zur Verwaltung von jedem Workload in der Private Cloud verwenden.

## 2. Welche Produkteditionen bietet System Center 2012?

System Center 2012 Server-Management-Lizenzen werden in 2 Editionen erhältlich sein, die sich nur in den Virtualisierungsrechten unterscheiden:

- **Datacenter:** Verwaltung einer unbegrenzten Anzahl von Betriebssystem-Umgebungen (Operating System Environments OSEs) für die Private Cloud mit hohem Virtualisierungsgrad
- **Standard:** Für wenig oder nicht virtualisierte Workloads in der Private Cloud

Damit Ihnen die für die Verwaltung einer Private Cloud benötigten Ressourcen zur Verfügung stehen, beinhalten sowohl Standard als auch Datacenter Edition von System Center 2012 alle für die Serververwaltung relevanten System Center-Komponenten:

- Configuration Manager
- Service Manager
- Virtual Machine Manager
- Operations Manager
- Data Protection Manager
- Orchestrator
- App Controller
- Endpoint Protection

Es spielt keine Rolle, welche Art von Workload mit einer der beiden Editionen verwaltet wird. Der einzige Unterschied zwischen den Editionen ist die Anzahl der Betriebssystem-Umgebungen (Operating System Environments OSEs), die pro Lizenz verwaltet werden können. Datacenter Edition erlaubt die Verwaltung einer beliebigen Anzahl von OSEs pro Lizenz. Standard Edition erlaubt die Verwaltung von bis zu zwei OSEs pro Lizenz.

## 3. Wie bestimme ich die Anzahl der erforderlichen Server-Management-Lizenzen (MLs)?

Server-MLs sind erforderlich für verwaltete Geräte, in denen Server-OSes ausgeführt werden. Die Lizenzen sind prozessorbasiert, wobei jede Lizenz bis zu 2 physische Prozessoren abdeckt. Die für jeden verwalteten Server erforderliche Anzahl von Server-MLs ergibt sich bei der Datacenter Edition aus der Anzahl der physischen Prozessoren im Server, und bei der Standard Edition aus der Anzahl der physischen Prozessoren im Server oder der Anzahl verwalteter OSEs (ausschlaggebend ist die höhere Zahl).

### System Center 2012 Datacenter

Jede Lizenz deckt bis zu zwei physische Prozessoren ab, so dass Sie die Anzahl der physischen Prozessoren im Server zählen, diese Zahl durch 2 teilen und auf die nächste ganze Zahl aufrunden müssen. Dann erwerben Sie diese Anzahl von Lizenzen und weisen sie Ihrem Server zu.

Wenn Sie - wie oben beschrieben - die erforderliche Anzahl von Server-Management-Lizenzen für Datacenter Edition erwerben und einem Ihrer Server zuweisen, dürfen Sie eine beliebige Anzahl von OSEs auf diesem Server verwalten.

### System Center 2012 Standard

Zählen Sie für jeden verwalteten Server die Anzahl der physischen Prozessoren und die Anzahl der verwalteten OSEs. Die erforderliche Anzahl von Lizenzen entspricht der größeren Zahl (Prozessoren oder OSEs).

Prozessoren zählen	Verwaltete OSEs zählen
Jede Lizenz deckt bis zu zwei physische Prozessoren ab, so dass Sie die Anzahl der physischen Prozessoren im Server zählen, diese Zahl durch 2 teilen und dann zur nächsten ganzen Zahl aufrunden müssen.	Jede Lizenz erlaubt die Verwaltung von bis zu zwei OSEs, so dass Sie die Anzahl der zu verwaltenden OSEs im Server zählen, diese Zahl durch 2 teilen und dann zur nächsten ganzen Zahl aufrunden müssen.*

\* Eine Ausnahme von dieser Regel ist es, wenn die physische OSE im Server nur verwendet wird, um Hardware-Virtualisierungssoftware auszuführen, Hardware-Virtualisierungsdienste bereitzustellen und Software für die Verwaltung und Wartung von OSEs auf diesem Gerät auszuführen. In diesem Fall müssen Sie nur die Anzahl der verwalteten virtuellen OSEs im Server zählen, diese Anzahl durch 2 teilen und zur nächsten ganzen Zahl aufrunden.

### Beispiele:

	Erforderliche Datacenter Server MLs	Erforderliche Standard Server MLs
Ein 1-Prozessor-Server, nicht-virtualisiert	1	1
Ein 4-Prozessor-Server, nicht-virtualisiert	2	2
Ein 2-Prozessor-Server mit 3 virtuellen OSEs	1	2*
Ein 4-Prozessor-Server mit 8 virtuellen OSEs	2	4*

\* Zur Lizenzierung der verwalteten OSEs können demselben Server mehrere System Center 2012 Standard-Lizenzen zugewiesen werden.

## 4. Kann ich die einzelnen Komponenten der System Center 2012 Server-Management-Lizenzen separat erwerben?

Nein. Die System Center 2012 Server-Management-Komponenten sind Teil eines integrierten Angebots zum Erstellen und Verwalten privater Cloud-Umgebungen und ausschließlich als Bestandteil der System Center 2012 Standard und System Center 2012 Datacenter MLs verfügbar.

## 5. Was passiert mit den vorherigen Editionen der System Center-Komponenten (z.B. Configuration Manager 2007 R3 oder Service Manager 2010)?

Mit dem Erscheinen von System Center 2012 werden die vorherigen Versionen der System Center-Komponenten (s. untenstehende Liste) nicht mehr verfügbar sein.

- System Center Configuration Manager 2007 R3
- System Center Operations Manager 2007 R2
- System Center Data Protection Manager 2010
- System Center Service Manager 2010
- System Center Virtual Machine Manager 2008 R2

## 6. Wie erfolgt der Übergang zum neuen Lizenzmodell für Server?

Um einen nahtlosen Übergang zu den neuen Editionen und in das neue Lizenzmodell zu ermöglichen, wird berechtigten Kunden mit Software Assurance eine Lizenzmigration gewährt.

Bestehende Lizenzen mit Software Assurance, die zum Zeitpunkt der allgemeinen Verfügbarkeit von System Center 2012 aktiv ist, sind wie unten zusammengefasst für die Lizenzgewährung berechtigt. Der Kunde bezahlt weiterhin bis Vertragsende seine bestehenden Lizenzen zum ursprünglichen Preis und kann anschließend Software Assurance für die neuen Lizenzen verlängern.

Das Microsoft Volume Licensing Service Center (VLSC) wird die gewährte Lizenzmigration für berechtigte Lizenzen automatisch berücksichtigen. Das Anrecht auf System Center 2012 wird automatisch bereitgestellt, und der Kunde hat über VLSC in dem Monat, in dem System Center 2012 allgemein verfügbar wird, Zugriff auf die System Center 2012-Software.

### Lizenzgewährung für Server

Haben Sie Software Assurance für Ihre bestehenden System Center-Lizenzen, erhalten Sie die folgenden System Center 2012 Server-MLs im unten aufgeführten Verhältnis:

Bestehende Lizenz	Umwandlung im Verhältnis	Neue Lizenz(en)
Server Management Suite Datacenter (SMSD)	2:1*	1 Lizenz System Center 2012 Datacenter
Server Management Suite Enterprise (SMSE)	1:2	2 Lizenzen System Center 2012 Standard
Jede Enterprise Server-ML für ein Einzelprodukt	1:1	1 Lizenz System Center 2012 Standard
Jede Standard Server-ML für ein Einzelprodukt	1:1	1 Lizenz System Center 2012 Standard
Jede einzelne Management-Serverlizenz (mit oder ohne SQL-Technologie)	1:1	1 Lizenz System Center 2012 Standard
System Center Virtual Machine Manager Server-ML	1:1	1 Lizenz System Center 2012 Datacenter

\* System Center 2012 Datacenter deckt bis zu 2 Prozessoren pro Lizenz ab, während SMSD nur 1 Prozessor pro Lizenz abdeckt.

Durch den Erwerb einer Step Up-Lizenz können Sie von System Center 2012 Standard auf System Center 2012 Datacenter migrieren.

## 7. Warum decken die Server-MLs bis zu zwei Prozessoren ab?

Durch ein einheitliches prozessorbasiertes Lizenzmodell wird die Lizenzierung der Serververwaltung vereinfacht. Jede Lizenz deckt bis zu zwei physische Prozessoren ab, weil sich in der überwiegenden Mehrheit von Servern eine gerade Anzahl physischer Prozessoren befindet.

## 8. Kann ich System Center 2012 Server-MLs auf mehrere Server aufteilen?

Nein, eine Server-ML kann nicht zur Lizenzierung von zwei 1-Prozessor-Servern verwendet werden.

## 9. Gibt es auch eigene Lizenzen ohne SQL Server-Technologie?

Nein. Da alle System Center 2012-Produkte das Nutzungsrecht für eine Runtime-Version der SQL Server-Technologie zur Unterstützung von System Center beinhalten, gibt es dafür keine eigenen Lizenzen mehr.

## 10. Muss ich separate Management-Server-Lizenzen erwerben, um die Management-Serversoftware ausführen zu können?

Nein. Bei System Center 2012 ist das Nutzungsrecht für die Management-Serversoftware bereits in den Server-MLs und Client-MLs enthalten.

## 11. Kann ich ein und demselben Server mehr als eine System Center 2012 Standard-Lizenz zuweisen, um die Anzahl der verwalteten OSEs zu erhöhen?

Ja. Der Breakeven für den Umstieg auf SC 2012 Datacenter liegt bei 7 VMs pro Host.

## 12. Kann ich eine Server-ML auch für die Verwaltung von Anwendungen in der Public Cloud verwenden?

Ja, mit der Lizenzmobilität durch Software Assurance können Sie Server-ML für die Verwaltung von Anwendungen in einer Public Cloud-Infrastruktur zuweisen. Eine System Center 2012 Standard-Lizenz erlaubt die Verwaltung von zwei virtuellen OSEs in einer Public Cloud, eine System Center 2012 Datacenter-Lizenz hingegen die Verwaltung von bis zu acht virtuellen OSEs in einer Public Cloud. Weitere Informationen finden Sie im [Microsoft License Mobility through Software Assurance Customer Guide](#).

## 13. Was ist mit Opalis und AVIcode passiert?

Opalis ist jetzt als Orchestrator in System Center 2012 integriert, und die AVIcode-Funktionalität wurde in Operations Manager integriert.

## 14. Kann ich noch Lizenzen für die alten System Center Server-Management-Produkte erwerben?

License und Software Assurance (L&SA) für bestehende Versionen der Server-Management-Lizenzen der einzelnen Produkte sowie die einzelnen Management-Server-Lizenzen sind auf den Preislisten von Februar 2012 nicht mehr enthalten. Nach der allgemeinen Verfügbarkeit von System Center 2012 wird es wieder möglich sein, Lizenzen von vorherigen Versionen der System Center-Produkte zu erwerben.

### Lizenzverfügbarkeit von 1. Februar 2012 bis zur Verfügbarkeit von System Center 2012:

Lizenz	L only	L&SA	Verlängerung von SA
Server-Management-Suiten	N/A	Ja	Ja
Server-ML für einzelne Produkte	Ja	Nein	Ja
Management-Server-Lizenzen	Ja	Nein	Ja

### Lizenzverfügbarkeit nach Verfügbarkeit von System Center 2012:

Lizenz	L only	L&SA	Verlängerung von SA
System Center 2012 MLs	Nein	Ja	Ja
Server-Management-Suiten	N/A	Nein	Nein
Server-MLs für einzelne Produkte	Ja	Nein	Nein
Management-Server-Lizenzen	Ja	Nein	Nein

## 15. Wie erfolgt die Gewährung der Lizenzmigration in Enterprise Agreement (EA)?

Die Gewährung der Lizenzmigration in Enterprise Agreement wird wie oben erläutert erfolgen. Der Unterschied in EA ist der Zeitraum, in dem zusätzliche Server-MLs für einzelne Produkte und/oder Management-Server-Lizenzen erworben werden können und weiterhin zur oben beschriebenen Gewährung der Lizenzmigration berechtigen. Als Benefit für Kunden, die die bestehenden Lizenzen über Enterprise Agreement erwerben, gewährt Microsoft die Lizenzmigration für Server-MLs für einzelne Produkte und Management-Serverlizenzen, die bis zum ersten Jahrestag nach dem 17. Januar 2012 erworben werden.

## 16. Wie erfolgt der Übergang zu System Center 2012, wenn ich Forefront Endpoint Protection für den Schutz meiner Server verwende?

Kunden mit einem aktiven Geräte-Abonnement für Forefront Endpoint Protection (FEP) 2010, das einem Server zugewiesen wurde, können den FEP-Dienst bis Vertragsende nutzen. Am Ende der Vertragslaufzeit können sie System Center 2012 Standard oder Datacenter erwerben.



## System Center 2012 Client-Management-Lizenzen

### 17. Was ist neu in der Lizenzierung von System Center 2012 zur Verwaltung von Clients?

Client-Management-Lizenzen (MLs) sind erforderlich für verwaltete Geräte, auf denen Nicht-Server-OSEs ausgeführt werden. Es werden drei Client-MLs angeboten:

- System Center 2012 Configuration Manager Client-ML
- System Center 2012 Endpoint Protection Client-Abonnement-Lizenz (AL)
- System Center Client-Management-Suite Client-ML

### 18. Was beinhalten die Client-MLs?

Client-Management-Lizenzen beinhalten die folgenden Komponenten:

Angebot	Enthaltene Komponenten
System Center 2012 Configuration Manager Client-ML	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Configuration Manager</li> <li>• Virtual Machine Manager</li> </ul>
System Center 2012 Endpoint Protection Client-AL	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Endpoint Protection</li> </ul>
System Center Client-Management-Suite Client-ML	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Service Manager</li> <li>• Operations Manager</li> <li>• Data Protection Manager</li> <li>• Orchestrator</li> </ul>

### 19. Sind Client-MLs über die Core CAL oder Enterprise CAL Suiten erhältlich?

Ja. Die Core CAL Suite beinhaltet System Center 2012 Configuration Manager Client-ML und Endpoint Protection Client-AL. Die Enterprise CAL Suite beinhaltet alle drei System Center 2012 Client-MLs.

### 20. Ist Software Assurance für System Center-Produkte erforderlich?

Ja, Software Assurance ist beim Ersterwerb aller System Center 2012-Lizenzen enthalten.

### 21. Wie erfolgt der Übergang zum neuen Lizenzmodell für Clients?

Um einen nahtlosen Übergang zu den neuen Editionen und in das neue Lizenzmodell zu ermöglichen, wird berechtigten Kunden mit Software Assurance eine Lizenzmigration gewährt.

Bestehende Lizenzen mit Software Assurance, die zum Zeitpunkt der allgemeinen Verfügbarkeit von System Center 2012 aktiv ist, sind wie unten zusammengefasst für die Lizenzgewährung berechtigt. Der Kunde bezahlt weiterhin bis Vertragsende seine bestehenden Lizenzen zum ursprünglichen Preis und kann anschließend Software Assurance für die neuen Lizenzen verlängern.

Das Microsoft Volume Licensing Service Center (VLSC) wird die gewährte Lizenzmigration für berechtigte Lizenzen automatisch berücksichtigen. Sie haben keinerlei Handlungsbedarf, um Ihre Lizenzgewährung zu erhalten und haben über VLSC in dem Monat, in dem System Center 2012 allgemein verfügbar wird, Zugriff auf die System Center 2012-Software.

## Lizenzgewährung für Clients

Haben Sie an dem Datum, an dem System Center 2012 allgemein verfügbar wird, Software Assurance für System Center Client-MLs, werden Ihnen die folgende System Center 2012 Client-MLs im Verhältnis 1:1 gewährt:

Bestehende Lizenz	Neue Lizenz
System Center Operations Manager Client-ML	System Center 2012 Client-Management-Suite Client-ML für jede Client ML eines einzelnen berechtigten Produkts
System Center Data Protection Manager Client-ML	
System Center Service Manager Client-ML	
System Center Configuration Manager 2007 R3 Client-ML	System Center 2012 Configuration Manager Client-ML
System Center Virtual Machine Manager Client-ML	System Center 2012 Configuration Manager Client-ML
Forefront Endpoint Protection 2010 Abonnement-Lizenz	System Center 2012 Endpoint Protection Client-AL

Bitte beachten Sie: Für Client-MLs gibt es keine Step Up-Option.

## 22. Wie erfolgt die Gewährung der Lizenzmigration in Enterprise Agreement (EA)?

Die Gewährung der Lizenzmigration in Enterprise Agreement wird wie oben erläutert erfolgen. Der Unterschied in EA ist der Zeitraum, in dem zusätzliche Client-MLs für einzelne Produkte und/oder Client-Management-Suiten erworben werden können und weiterhin zur oben beschriebenen Gewährung der Lizenzmigration berechtigen. Als Benefit für Kunden, die die bestehenden Lizenzen über Enterprise Agreement erwerben, gewährt Microsoft die Lizenzmigration für Client-MLs für einzelne Produkte und Client-Management-Suiten, die bis zum ersten Jahrestag nach dem 17. Januar 2012 erworben werden.

## 23. Wie lizenziere ich System Center 2012 Endpoint Protection?

System Center 2012 Endpoint Protection ist ein Abonnement, das auf verschiedene Arten lizenziert werden kann. In den Microsoft Volumenlizenzprogrammen können Sie Ihre Clients über ein Einzel-Abonnement pro Nutzer oder pro Gerät schützen. Darüber hinaus ist System Center 2012 Endpoint Protection als Bestandteil der Microsoft CAL Suiten (Core CAL und Enterprise CAL) verfügbar. Server-Betriebssysteme lassen sich über System Center 2012 Standard oder Datacenter Server-Management-Lizenzen schützen.

## 24. Kann ich ein Upgrade von Forefront Endpoint Protection 2010 auf die neue Version machen?

Ja, ein aktives Abonnement für Forefront Endpoint Protection 2010 berechtigt Kunden zum Upgrade auf das neue Produkt System Center 2012 Endpoint Protection. Kunden mit aktiven Abonnements für System Center 2012 Endpoint Protection können auf Forefront Endpoint Protection 2010 downgraden.



## 25. Wie ändert sich das Lizenzmodell im Services Provider License Agreement (SPLA)?

Im April 2012 wird Partnern unter dem SPLA-Programm folgendes angeboten:

- System Center 2012 Datacenter. Für die hochvirtualisierte Private Cloud.
- System Center 2012 Standard. Für die wenig oder nicht virtualisierte Private Cloud.
- System Center 2012 Configuration Manager Client-ML
- System Center 2012 Endpoint Protection Client-AL
- System Center Client-Management-Suite Client-ML

Core Infrastructure SKU Standard zusätzlich zur bestehenden Core Infrastructure SKU Datacenter

SPLA ist ein Abonnement-Programm. Daher kann der SPLA-Partner während der Vertragslaufzeit immer die aktuellen Produkte hosten. Der SPLA-Partner kann die neuen Produkte wie unten zusammengefasst nutzen:

### Lizenzmodell für Server

SPLA-Bestehende Lizenz (Subscriber Access Licenses (SALs))	SPLA-Neue Lizenz(en)* (Lizenzmodell pro Prozessor)
Server Management Suite Datacenter (SMSD)	System Center 2012 Datacenter ab April 2012
Server Management Suite Enterprise (SMSE)	System Center 2012 Standard oder System Center 2012 Datacenter ab April 2012
Jede Enterprise Server-ML für ein Einzelprodukt	Nicht mehr verfügbar ab Januar 2013
Jede Standard Server-ML für ein Einzelprodukt	Nicht mehr verfügbar ab Januar 2013
Jede Management-Server-Lizenz für ein Einzelprodukt (mit oder ohne SQL Server-Technologie)	Nicht mehr verfügbar ab Januar 2013
System Center Virtual Machine Manager	Nicht mehr verfügbar ab Januar 2013

### Lizenzmodell für Clients

Bestehende Lizenz (Subscriber Access Licenses (SALs))	Neue Lizenz* (Subscriber Access Licenses (SALs))
System Center Operations Manager Client-ML	System Center 2012 Client-Management-Suite Client-ML für eine Client-ML jedes einzelnen berechtigten Produkts ab April 2012
System Center Data Protection Manager Client-ML	
System Center Service Manager Client-ML	
System Center Configuration Manager 2007 R3 Client-ML	System Center 2012 Configuration Manager Client-ML ab April 2012
System Center Virtual Machine Manager	Nicht mehr verfügbar ab Januar 2013
Forefront Endpoint Protection 2010 Abonnement-Lizenz	System Center 2012 Endpoint Protection Abonnement-Lizenz ab April 2012

\* Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den SPLA-Produktbenutzungsrechten.